

Vermeiden Sie bei Ausschreibungen den Kauf von Fälschungen



Empfehlungen für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Juli 2022 | Dieses Dokument ist nicht für Israel und Russland bestimmt

Geschäftskunden, die Druckzubehör über eine Ausschreibung einkaufen, können ins Visier von Fälschern geraten. Betrüger könnten über so ein Vergabeverfahren unbemerkt zahlreiche Fälschungen auf einen Schlag verkaufen. Handeln Sie jetzt und vermeiden Sie minderwertige und riskante Fälschungen von HP Produkten.



Fälschungen von Tonerkartuschen und Tintenpatronen können ein ernstes Risiko darstellen

Gefälschte Produkte können für Geschäftskunden erhebliche Risiken mit sich bringen, wie etwa:



- Schlechte Druckqualität und sogar Schäden am Drucker, höhere Wartungskosten und Ausfälle
- Unwissentliche Geschäfte mit Kriminellen und wiederholte Ausschreibungsverfahren
- Vergeudetes Geld beim Kauf von mangelhafter Ware und Beschwerden an Ihre Einkaufsabteilung
- Cybersicherheitsrisiken¹, z. B. wenn der Chip einer gefälschten Druckpatrone schädliche Software enthält

Checkliste für den sicheren Einkauf von originalem HP Druckzubehör

Etablieren Sie effektive Maßnahmen im Beschaffungsprozess, um Fälschungen zu vermeiden. HP empfiehlt folgende Schritte für den sicheren Einkauf von originalen HP Produkten:



1. BEIM START EINER AUSSCHREIBUNG: LEGEN SIE KLARE BEDINGUNGEN FEST

↓ Kreuzen Sie die erfüllten Punkte einfach an

- Machen Sie konkrete Angaben: Geben Sie genau an, welche Produkte Sie kaufen möchten, indem Sie die jeweiligen Produktnummern aufführen.
- Bitten Sie die Verkäufer um Bestätigung, dass alle gelieferten Artikel original HP Produkte sind, und um eine Auflistung aller Produkte, die geliefert werden sollen.
- Erklären Sie, dass Sie ausschließlich Produkte in ungeöffneter HP Originalverpackung akzeptieren.
- Schließen Sie angebliche „Graumarktprodukte“ und „Parallelimporte“ aus, die von außerhalb Ihres Landes verkauft werden.
 - Im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), in der Schweiz (CH) und im Vereinigten Königreich (UK):² Schließen Sie Produkte aus, die von außerhalb dieser Region verkauft werden, und deren Einfuhr eine Markenverletzung darstellen kann.³
 - Außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), der Schweiz (CH) und des Vereinigten Königreichs (UK):² Schließen Sie Produkte aus, die von außerhalb Ihres Landes verkauft werden.
- Fragen Sie nach Referenzen der Anbieter, z. B. ein HP Partnerzertifikat oder einen HP ACF-Auditbrief, den HP Partner erhalten, wenn Sie ein HP Channel Partner Protection Audit (CPPA) bestehen.
- Betonen Sie, dass Sie möglicherweise HP bitten, gelieferte Produkte und/oder deren Seriennummern zu überprüfen, dass Sie potenziell Fälschungen den Behörden melden könnten und dass Sie sich das Recht vorbehalten, die Zahlung für gefälschte Produkte zurückzuhalten oder zu verweigern.



2. BEI DER PRÜFUNG VON ANGEBOTEN: LEHNEN SIE ZWEIFELHAFTE GEBOTE AB

- Meiden Sie Angebote, die zu gut scheinen, um wahr zu sein, ebenso wie andere verdächtig attraktive Geschäfte und Konditionen.
- Überprüfen Sie die Daten des Anbieters, z. B. die Unternehmensadresse und die Steuernummer; fehlende oder unvollständige Angaben können ein Anlass sein, misstrauisch zu werden.
- Lehnen Sie unübliche Zahlungsmethoden wie Barzahlung bei Lieferung oder die Aufteilung der Bestellungen in eine Mischung aus hochpreisigen und kostenlosen Teilen ab.
- Meiden Sie verdächtige Produktbeschreibungen, wie angeblich neue „HP“ Produkte, die exklusiv von nur einem Lieferanten angeboten würden; oder Produkte, die beispielsweise mit „fabrikgeprüft“ oder „Großgebinde“ beschrieben werden.
- Überprüfen Sie, ob die HP Produktnummern und Mengenangaben im Angebot tatsächlich Ihrer Bestellung entsprechen.



3. BEI DER LIEFERUNG: ÜBERPRÜFEN SIE DIE PRODUKTE

- Im [ACF-Leitfaden für Geschäftskunden](#) finden Sie eine praktische Anleitung, die Ihnen Schritt für Schritt zeigt, wie Sie HP Produkte auf Anzeichen von Fälschungen überprüfen können (verfügbar unter hp.com/anticounterfeit).
- Sehen Sie sich unser ACF Video-Tutorial an und [überprüfen Sie das Sicherheitsetikett auf HP Druckpatronen](#).
- Prüfen Sie die Beschaffenheit der Verpackung: Sie sollte unbenutzt, unbeschädigt und von hoher Qualität sein.
- Befolgen Sie die weiteren Schritte zur Überprüfung von HP Druckpatronen im ACF-Leitfaden und überprüfen Sie so alle dort genannten Anzeichen potenzieller Fälschungen.
- Bewahren Sie wichtige Dokumente wie Ausschreibungsunterlagen, Rechnungen usw. für die spätere Nachweisbarkeit auf.



4. IM VERDACHTSFALL: FORDERN SIE UNTERSTÜTZUNG VON HP AN

- Fordern Sie eine [kostenlose Kundenlieferungsinspektion \(CDI\)](#)⁴ an – die Produktexperten von HP können zu einem für Sie bequemen Zeitpunkt mittelgroße und große Druckzubehörlieferungen vor Ort oder über das Internet überprüfen.
- Öffnen Sie verdächtige Produkte nicht und lagern Sie sie getrennt von anderen Lieferungen, bis ihre Echtheit bestätigt wurde.
- Bezahlen Sie verdächtige Lieferungen erst, wenn bestätigt wurde, dass es sich wirklich um Originale handelt, sofern dies ohne nachteilige Folgen möglich ist.

¹ Weitere Details finden Sie unter hp.com/go/suppliethatprotect

² Gilt nur für Kunden innerhalb des EWR und CH. EWR = Europäischer Wirtschaftsraum (Europäische Union (EU) + Island, Liechtenstein, Norwegen), CH = Schweiz; UK = Vereinigtes Königreich.

³ Wenn Sie ein Kunde mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), in der Schweiz (CH) oder im Vereinigten Königreich (UK) sind, bezieht sich der Begriff Graumarktvertrieb auf Produkte, die von außerhalb der oben genannten Region verkauft werden. Wenn Sie ein Kunde mit Sitz außerhalb des EWR, der Schweiz oder des Vereinigten Königreichs sind, bezeichnet der Begriff Graumarktvertrieb Produkte, die von außerhalb Ihres Landes verkauft werden.

⁴ Kundenlieferungsinspektionen (CDIs) sind eine unverbindliche Einladung von HP und werden in ausgewählten Ländern angeboten.